



Besuchten einen Vormittag lang die Hochschule Reutlingen: die Teilnehmer der **Tagesstruktur** mit Praktikantin Isabelle Pfeiffer (2. von links) und Professor Bernd Banke (3. von rechts).
Foto: Bruderhaus-Diakonie

Zu dieser Welt haben sie normal keinen Zugang

Ältere geistig behinderte Menschen aus der Bruderhaus-Diakonie besuchen Hochschule

Reutlingen. Eine Hochschule von innen zu sehen, mit Professoren zu sprechen und sich in einen Hörsaal zu setzen, das ist Menschen mit einer geistigen Behinderung kaum einmal möglich. Eine Gruppe von acht älteren Behinderten nutzte jetzt die Gelegenheit, den Campus der Hochschule kennen zu lernen und eine Einrichtung zu erkunden, der ihnen sonst verschlossen bleibt.

Die Frauen und Männer sind Teilnehmer der so genannten Tagesstruktur für Senioren, ein Angebot der zur Bruderhaus-Diakonie gehörenden Behindertenhilfe Reutlingen für Menschen mit einer geistigen Behinderung im Rentenalter.

Den Besuch in der Hochschule organisierte Isabelle Pfeiffer, Absolventin des Studiengangs Außenwirt-

schaft. Die 26-Jährige war während ihres Abschluss-Semesters als Praktikantin in der Tagesstruktur für Senioren tätig – vermittelt über das Projekt „Do it“, das Studenten technischer und wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge Einblick in soziale Arbeit vermittelt.

„Ich habe früher Jugendarbeit gemacht, hatte aber nie Kontakt zu behinderten Menschen“, erzählt sie. Ganz anders im Praktikum: Zwei Tage pro Woche arbeitete Pfeiffer in der Tagesstruktur mit, kochte mit den Teilnehmern und begleitete Ausflüge. Dabei lernte sie die bis zu 20 Teilnehmer gut kennen. Der Abstecher in die Hochschule markierte den Schlusspunkt des Praktikums. „Im Vorfeld habe ich der Gruppe mit einer Powerpoint-Prä-

sentation die Hochschule erklärt und das Studium“, erzählt Isabelle Pfeiffer. Am Besuchstag stand neben der Besichtigung des Campus und Probesitzen im Hörsaal ein Gespräch in einem Fachbereichssekretariat auf dem Programm, Kaffeetrinken in der Mensa und ein Gespräch mit Prof. Bernd Banke. „Für unsere Tagesstruktur-Teilnehmer war der Besuch wirklich ein Highlight“, betont Bernd Nikoleit, der Leiter der Tagesstruktur. „Sie haben dabei Einblick in eine Welt bekommen, zu der sie normalerweise keinen Zugang haben.“ Auch für Isabelle Pfeiffer war es ein gelungener Abschluss eines ertragreichen Praktikums: „Ich fand das sehr gut“, versichert sie, „mir hat es großen Spaß gemacht.“